

**Ergebnis-Protokoll
der Mitgliederversammlung
der Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.
über das Geschäftsjahr 2019/2020
vom 01.07.2019 bis 30.06.2020
und
über das Geschäftsjahr 2020/2021
vom 01.07.2020 bis 30.06.2021**

Datum: Dienstag, 20. Oktober 2021
Ort: Stadtparkasse Wuppertal, Islandufer 15, Kassenhalle, Erdgeschoss
Zeit: Beginn 18.30 Uhr - Ende 19.50 Uhr

Der Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Wuppertal, Herr Gunther Wölfges, begrüßt als Gastgeber der Mitgliederversammlung die Teilnehmer herzlich und bekennt sich für sein Haus weiterhin zur Förderung des Kulturgeschehens in Wuppertal – und damit auch der Konzertgesellschaft. Er übergibt das Wort an den Vereins-Vorsitzenden Professor Hesse.

Professor Hesse bedankt sich zunächst beim Gastgeber Gunther Wölfges für seine Gastfreundschaft, die Versammlung dieses Mal – Corona sei schuld – nicht in der vertrauten exklusiven 19. Etage, sondern in der Kassenhalle seines Hauses durchführen zu können. Dann begrüßt Professor Hesse als besondere Gäste der Mitgliederversammlung Herrn Dr. Daniel Siekhaus als Geschäftsführer der Wuppertaler Bühnen; Herrn Patrick Hahn, unseren neuen GMD; Herrn Nicolas Koeckert, als neuen Konzertmeister; Herrn Raimund Kunze, den neuen Orchesterdirektor; Frau Heike Henoch vom Education Team; Herrn Dr. Peter Vaupel als Vorsitzenden der Theaterfreunde – und natürlich die erschienenen Mitglieder.

Sodann verliest Professor Hesse die Namen der 11 verstorbenen Mitglieder und würdigt insbesondere seinen Vorgänger, Herrn Rolf Ibach, der den Verein 1994 bis 2004 erfolgreich durch herausfordernde Zeiten als veranstaltender Verein mit entsprechendem Haftungsrisiko hindurchgeführt hat. Wie auch dessen Umgestaltung in den jetzigen Förderverein initiiert und umgesetzt hat – und damit die Grundlage für dessen weitere nutzbringende Aktivitäten gelegt hat.

Die Mitgliederversammlung ehrt die Verstorbenen sodann in einer Schweigeminute.

Sodann weist Professor Hesse daraufhin, dass der vertraute Empfang nach Ende der Mitgliederversammlung in diesem Jahr wegen des Sicherheitskonzepts der Sparkasse nicht möglich sei, versprach aber einen gleichwohl fulminanten Abschluss, der „keine Wünsche offen lasse“, und wies zudem auf die Ausstellung im Versammlungsort in der Kundenhalle in.

Dann tritt Professor Hesse als akklamiertes Versammlungsleiter in die Tagesordnung ein.

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung

Professor Hesse verweist auf die schriftliche Einladung vom 30. September 2021 an alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2**Bericht des Vorstands über die Geschäftsjahre 2019/2020 vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020 und 2020/2021 vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021**

Zunächst berichtet Professor Hesse über die Mitgliedszahlen wie folgt:

Hauptmitglieder 239, Nebenmitglieder 77, Firmenmitglieder 23, Jugendmitglieder 3, Mitglieder auf Gegenseitigkeit 7; aktueller Mitgliederstand somit 349.

In den Saisons 2019/2020 und 2020/2021 sind 18 Mitglieder durch Tod und 22 Mitglieder aus diversen anderen Gründen ausgeschieden.

Als neue Mitglieder konnten in der laufenden Saison leider nur 3 Hauptmitglieder, hinzugewonnen werden.

Angesichts der Corona-Epi- bzw. -Pandemie konnten in den Berichtsjahren nur wenige, hier nicht berichtenswerte Aktivitäten durchgeführt werden.

TOP 3**Vorlage der Jahresabschlüsse über die Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021**

1. Schatzmeister Gunther Wölfges berichtet über das Geschäftsjahr 2019/2020 wie folgt:

Der Anfangsbestand per 01.07.2019 i.H.v. €53.211,97 erhöhte sich um die Gesamtsumme der Einnahmen i.H.v. €38.376,00 und verminderte sich um die Gesamtsumme der Ausgaben i.H.v. €53.045,43, so dass der Endbestand €38.542,54 betrug.

Bei den Einnahmen sind zu erwähnen die Beiträge i.H.v. €19.236,00 und die Spenden i.H.v. €18.545,00, davon zweckgebunden €16.000,00 für die Orchesterakademie.

Bei den Ausgaben besonders zu erwähnen sind die Weiterleitung zweckgebundener Spenden i.H.v. €24.000,00, an die Orchesterakademie, €6.117,43 an das Education Team sowie €3.750,00 für die Kammerkonzerte.

2. Schatzmeister Gunther Wölfges berichtet über das Geschäftsjahr 2020/2021 wie folgt:

Der Anfangsbestand per 01.07.2020 in Höhe von €38.542,54 erhöhte sich um die Gesamtsumme der Einnahmen in Höhe von €20.836,00 und verminderte sich um die Gesamtsumme der Ausgaben in Höhe von €13.496,66, so dass der Endbestand per 30.06.2021 €45.881,88 betrug.

Bei den Einnahmen sind maßgeblich zu erwähnen die Mitgliederbeiträge in Höhe von €18.296,00 sowie die Spenden in Höhe von €1.845,00.

Bei den Ausgaben besonders zu erwähnen sind der Zuschuss an die Orchesterakademie i.H.v. €8.000,00 für die Akademiestelle und die Rentenzahlungen i.H.v. €1.134,12, die wegen des Versterbens von Frau Peim nun deutlich niedriger (Vj.: €3.056,00) ausfallen.

Schatzmeister Wölfges schloss mit dem Hinweis, dass die Rechnungslegungen satzungsgemäß von den Kassenprüfern geprüft worden seien.

TOP 4**Bericht der Kassenprüfer**

In Anwesenheit des weiteren Kassenprüfers Dr. Vesper trug Herr Söling den Kassenprüfungsbericht vom 07.10.2021 vor.

Die im Hause von Schatzmeister Gunther Wölfges vorbereitete und vom Steuerberater erstellte Rechnungslegung haben die beiden Kassenprüfer satzungsgemäß am 07.10.2021 im Büro des Schatzmeisters geprüft in Anwesenheit von Frau Wienhöfer, die die Buchhaltung führt. Dabei wurden alle notwendigen und gewünschten Unterlagen zur Verfügung gestellt und auftretende Fragen vollumfänglich und zufriedenstellend beantwortet. Im Ergebnis haben sich lt. Feststellung der Kassenprüfer keine Beanstandungen ergeben; Näheres im ausführlichen Bericht der Kassenprüfer, der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist.

TOP 5**Entlastung des Vorstands**

Herr Söling würdigt die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands, spricht diesem den Dank der Mitglieder aus und beantragt im Hinblick auf die festgestellte ordnungsgemäße Kassenführung und absolut korrekte Buchhaltung dessen uneingeschränkte Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 wie auch für das Wirtschaftsjahr 2020/2021. Bei eigener Stimmenthaltung des Vorstands beschließt die Mitgliederversammlung die Entlastung mit allen weiteren Stimmen.

TOP 6**Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021/2022**

Der Versammlungsleiter Professor Hesse schlägt die Wiederwahl der Kassenprüfer Söling und Dr. Vesper vor. Bei eigener Stimmenthaltung der Betroffenen beschließt die Mitgliederversammlung deren Wahl mit allen weiteren Stimmen. Die Gewählten nehmen die Wahl dankend an.

TOP 7**Wahlen zum Vorstand**

Professor Hesse berichtet der Mitgliederversammlung, dass der Vorstand sich geschlossen zur Wiederwahl stellt.

Sodann stimmt die Mitgliederversammlung der in cumulo-Wahl der Vorstandsmitglieder mit allen Stimmen zu.

Sodann wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand insgesamt, bei deren eigenen Enthaltungen mit allen weiteren Stimmen wieder.

Die Gewählten nehmen ihre Wiederwahl an und danken den Mitgliedern für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 8**Satzungsänderung**

Der Vorstand Herr Dr. Steckhan trägt hierzu vor:

Die Corona-Situation hat uns daran gehindert, die Mitgliederversammlung für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 wie gewohnt präsent durchzuführen. Zur Gestaltung künftiger Mitgliederversammlungen sah sich der Vorstand daher gezwungen, diese auch digital als Videokonferenz durchführen zu können. Dafür ist aber eine Satzungsänderung erforderlich. Diese haben wir mit Hilfe des Notars, Herrn Dr. Robert Thoma, der uns bei der Formulierung dankenswerter Weise ehrenamtlich beraten

hat, zu dem mit der Einladung versandten Änderungsvorschlag, allerdings wie nachfolgend abgeändert, zur jetzigen Abstimmung an die Mitgliederversammlung vorgelegt. Demnach wird in Zukunft sowohl – unverändert – die vertraute präsenz Mitgliederversammlung möglich sein, wie auch die hybride durch digitale Zuschaltung von nicht-präsenten Mitgliedern über Video und schließlich – rein vorsorglich – auch die rein digitale Mitgliederversammlung per Video/online.

Zusätzlich schlägt der Vorstand vor, die Satzung auch bei Vorstandssitzungen um die digitale wie auch telefonische Option zu erweitern.

Sodann trägt Herr Dr. Steckhan den gegenüber dem Text in der Einladung zur Mitgliederversammlung ergänzten Wortlaut der Satzungsänderung wie folgt vor:

Neuer Absatz 3 des „§ 5 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung kann vorbehaltlich gesetzlicher Bestimmungen nach pflichtgemäßem Ermessen des Vorstands

- als „Präsenzveranstaltung“ (physische Anwesenheit der Mitglieder),
- als „Online-Präsenzversammlung“ (physische Anwesenheit von Mitgliedern und gleichzeitige Teilnahme von Mitgliedern per Telefon- oder Videokonferenz, etc.),
- als „virtuelle Mitgliederversammlung“ (Teilnahme ausschließlich über technische Kommunikationsmittel)

erfolgen.

Der Vorstand hat die Art der Durchführung der Mitgliederversammlung zu bestimmen und in der Einladung mitzuteilen. Bei Online-Präsenzversammlungen und virtuellen Mitgliederversammlungen hat er darüber hinaus den (technischen) Zugang zu den Versammlungen zu regeln und den Mitgliedern vor der Versammlung zur Verfügung zu stellen.“

Neuer Absatz 4 des „§ 6 Vorstand

Eine Sitzung des Vorstands kann bei Zustimmung der Vorstandsmitglieder auch als Telefon- oder Videokonferenz stattfinden.

In dieser Sitzung können dann auch Beschlüsse gefasst oder Abstimmungen abgehalten werden.“

Diese beiden Satzungsänderungen werden zur Abstimmung gestellt:

Die Mitglieder stimmen den vorstehenden zwei Ergänzungen §§ 5 und 6 mit allen Stimmen zu.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Satzungsänderungen in dem vorstehend wiedergegebenen Wortlaut mit allen Stimmen der anwesenden Mitglieder und satzungsgemäß beschlossen worden sind. Kein Widerspruch dagegen.

TOP 9

Verschiedenes

Professor Hesse bittet nun Patrick Hahn über seine ersten Erfahrungen als unser neuer GMD zu berichten.

Hahn sieht hoffnungsvoll und mit Enthusiasmus und Riesenfreude seinem Antrittskonzert, nun mit Publikum und voller Orchesterbesetzung, entgegen: „Mit Krach in die neue Spielzeit“; dankt für die Unterstützung und bewährte Kooperation seitens der Konzertgesellschaft; beabsichtigt Ausbau bestehender und Einzelnen neuer Kooperationen, u.a. mit der Hochschule für Musik und Tanz; wird weiterhin junge Menschen ansprechen, begeistern; und gemeinsam die nächsten Jahre gestalten.

Anmerkung: Großer Beifall der Mitglieder.

Anschließend stellt sich Dr. Raimund Kunze als der neue Orchesterdirektor vor, stellt seinen Lebenslauf dar. Die Berufung von Patrick Hahn sei für ihn der entscheidende Faktor für sein Interesse und seine Zusage gewesen; er sei mit einer sehr kurzfristigen Bewerbung im Juni 2021 „auf den Zug aufgesprungen“.

Das Hochwasser der Wupper habe die Planungen verzögert, er könne sich aber auf ein reiches Kulturleben in Wuppertal stützen, mit einzigartigem Engagement; und freue sich auf die nächsten Jahre, auch mit der Konzertgesellschaft.

Anmerkung: Wiederum großer Beifall.

Dann berichtet Frau Hensch für die Education-Abteilung über deren Musikvermittlung unter Lockdown-Bedingungen und Corona-Einschränkungen, u.a.

- von den geplanten 4 Familienkonzerten konnte nur das erste durchgeführt werden,
- Partnerschaft mit Kultur-Kindergarten,
- Umstellung auf digitale Veranstaltungen
- Vorstellung von Nadja Wiesemann als Verstärkung des Education Teams, ausführlicher in Anlage 2

Professor Hesse dankt sodann Frau Cassel für ihre unermüdliche Fortführung der Geschäftsführung unseres Vereins in der historischen Stadthalle.

Sodann spricht er noch einmal die Nachfolge im Büro für Frau Antje Cassel an und bittet die Mitglieder um Mitwirkung bei der Suche.

Ein großer Dank geht auch an Frau Wienhöfer von der Stadtsparkasse, die die Kontoführung und Buchhaltung seit Jahren unverändert vorbildlich in der Hand hat. Herzlichen Dank dafür. Und nun in Frau Stumke eine Nachfolgerin erhalten hat, die die Kontoführung für unseren Verein fortführen wird.

Und natürlich Dank an die Historische Stadthalle, vertreten durch Frau Asbeck, dass sie unverändert Räumlichkeiten für unser Büro und eben auch ihre prestigiose Adresse Johannisberg 40 uns zur Verfügung stellt.

Abschließend lädt Professor Hesse zum musikalischen Ausklang ein.

Damit schließt Professor Hesse die Versammlung um 19.50 Uhr.

Es folgt der musikalische Ausklang, nämlich „Introduktion und Rondo capriccioso op. 28“, das Camille Saint-Saens mit knapp 18 Jahren komponiert hat – ein Virtuosenstück, das das Parfüm der belle époque atmet.

HESSE: - Interviewer
- Zugabe Hahn, Kreisler

Versammlungsleiter
Professor L.-W. Hesse

Protokollführer
Dr. J. Steckhan

Anlagen (2)